

Die Rolle der Bahn in der Mobilität der Zukunft: Überlegungen der SBB

20.06.2024
Forum ÖV-Planung
Annette Antz, SBB



Die Ansprüche an die Mobilität steigen.

Mehr nachhaltige Mobilität
Ambition Verdopplung Modalsplit

Mehr Reisende
2050 rund 10.4 Mio Einwohnende



Mehr Güter
2050 +31% Tonnenkilometer



Den knappen
Raum schonen



Effizienter mit Kosten
und Energie umgehen

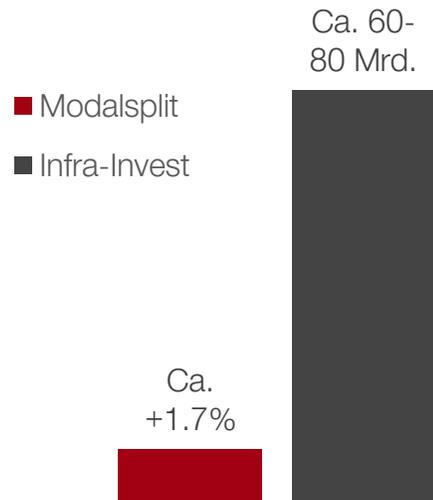
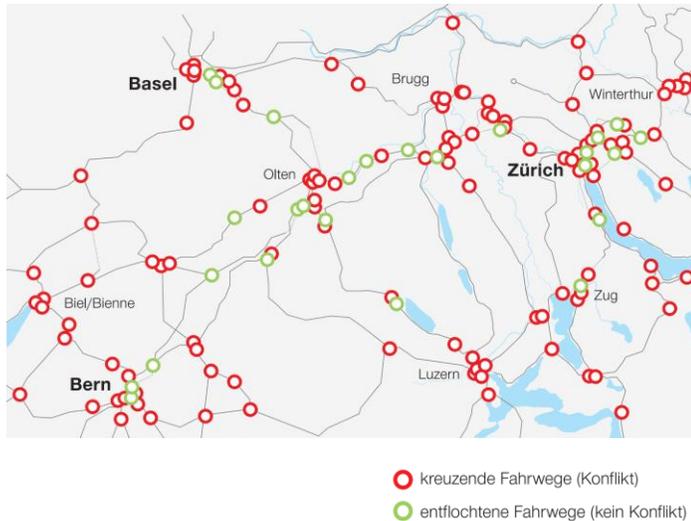


Regionale, nationale und
internationale Reisen abwägen



Strukturelle Annahmen des Zielbild Mobilität
basierend auf ARE & BfS Szenarien.

Grenzen des heutigen Systems sind erreicht. Weiter wie bisher ist störungsanfällig, bringt wenig Verlagerung und dauert lange.



Das Knotenprinzip der Bahn 2000 ist an der die **Kapazitätsgrenze**, die **Komplexität** des Gesamtsystems steigt überproportional.

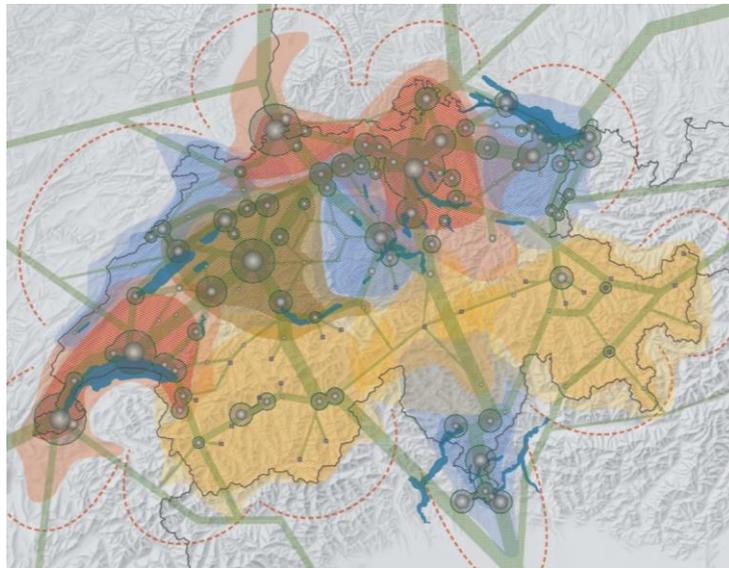
Mit aktuellen Planungsprämissen folgen hohe **Investitions- & Unterhaltskosten** und ein kleiner Effekt auf den Modalsplit.

Quelle: Studie „BAHN 2050 Kernsatz 3: Verdoppelung Modalsplit“ (2021)

Die nötigen Ausbauten und Tiefbahnhöfe **brauchen zu lange**. Flächen für Ausbauten, Unterhalt, Abstellung und Logistik werden knapper.

Integrierte Planung heisst Durchlässigkeit und Abwägen über alle Raumtypen, Mobilitätsbedürfnisse und Verkehrsmittel.

Die polyzentrische Raumstruktur entlang der Verkehrsachsen



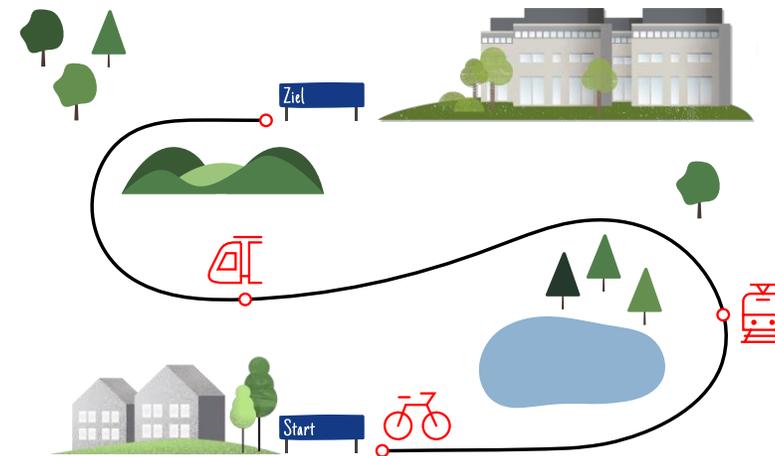
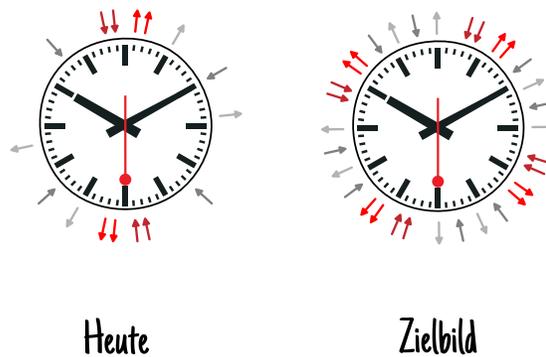
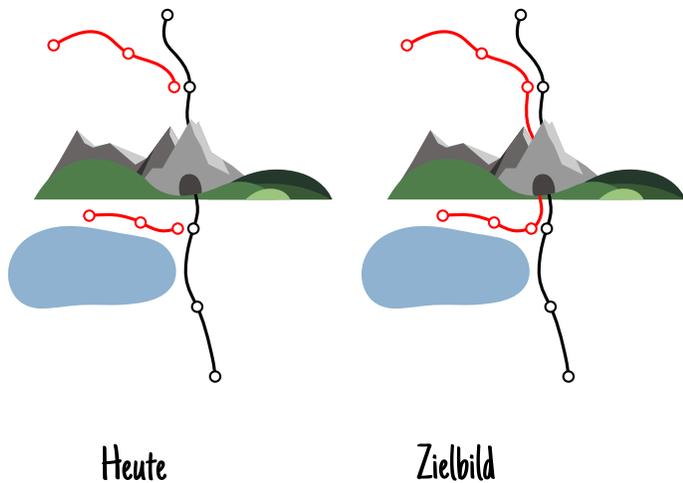
Mobilitätsbedürfnisse der Kund;-innen über alle Angebotsebenen



Abwägen Angebotsdimensionen



Die SBB skizziert ein Zielbild Mobilität, das Reisende und Verloader ins Zentrum stellt.



Flexibler

«So direkt wie möglich.»

Häufiger

«Alle 15 Minuten ein Zug.»

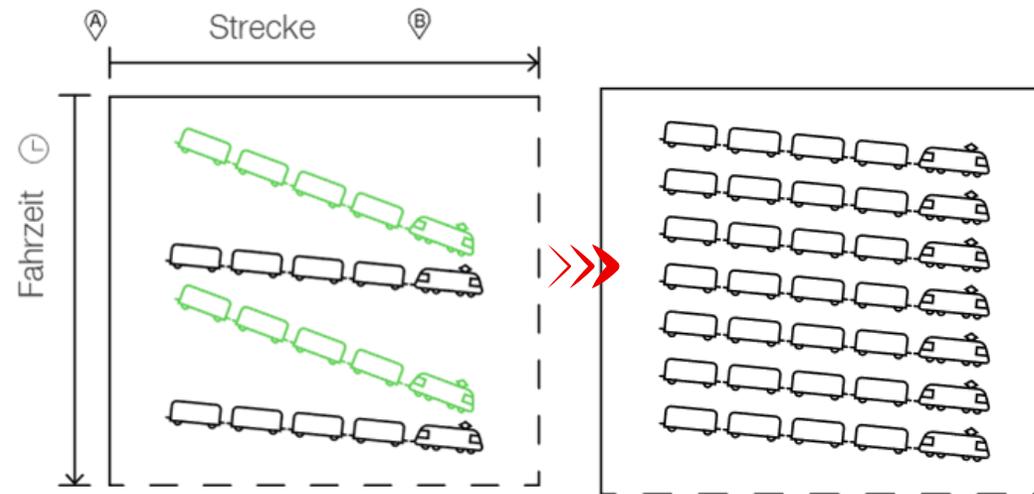
Schneller

«Nahtlos von Tür zu Tür.»

Häufiger, alle 15 Minuten (nahezu) auf den bestehenden resp. bis 2040 geplanten Strecken.

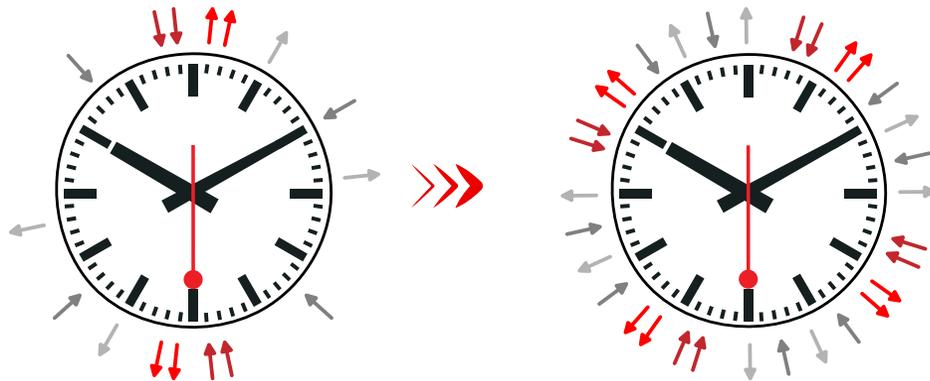
Mehr Kapazität durch Harmonisierung der Geschwindigkeiten und ...

... eine optimierte Haltepolitik.
Jeder Bahnhof ist eine Verkehrsdrehscheibe.

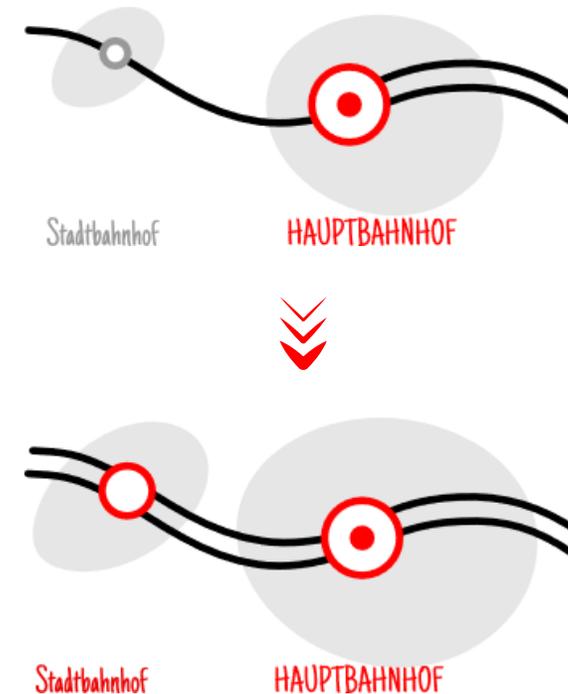


Häufiger, alle 15 Minuten (nahezu) in den bestehenden resp. bis 2040 geplanten Knoten.

Ein 15' Takt ermöglicht es die Anschlüsse neu zu organisieren und die Knoten teilweise aufzulösen.



Das Potenzial effizienter Knoten und kürzerer Reiseketten wird durch Stadtbahnhöfe noch erhöht.

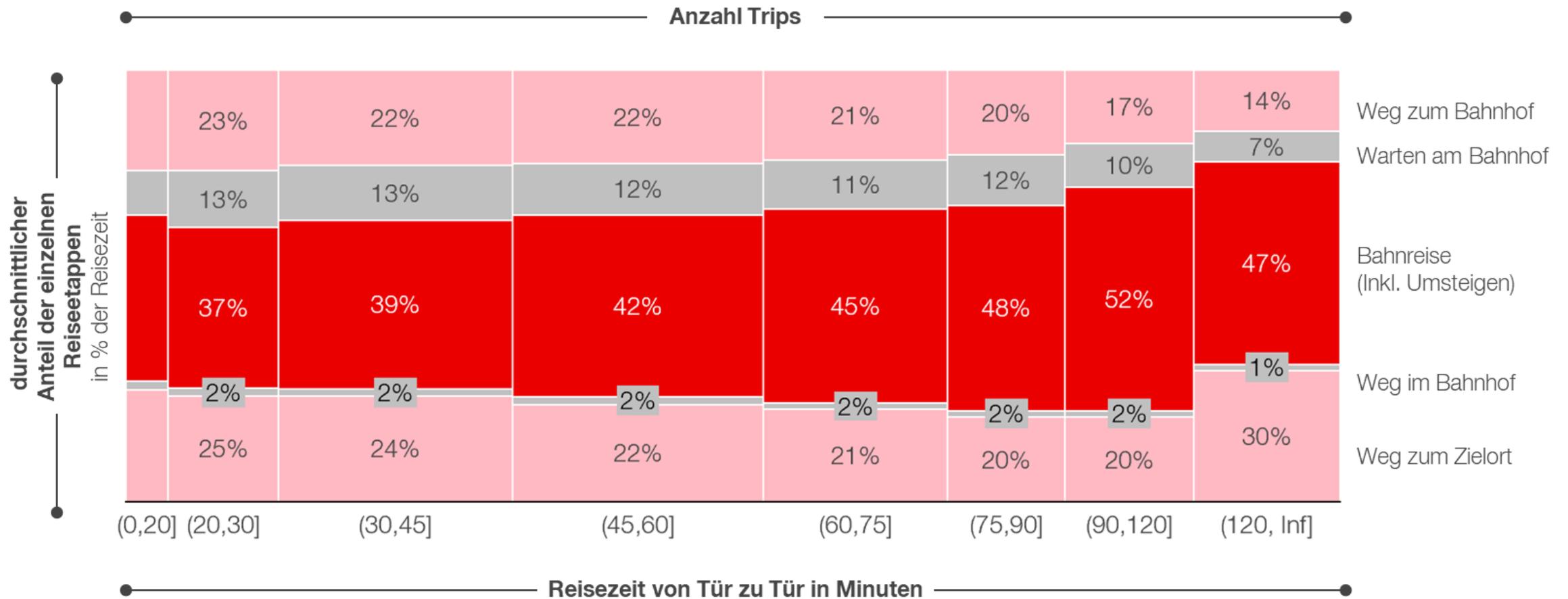




Schneller dank optimierten Reiseketten von Tür zu Tür.

Wie hoch ist der zeitliche Anteil der Bahn an der gesamten Reisezeit? [% , heute]

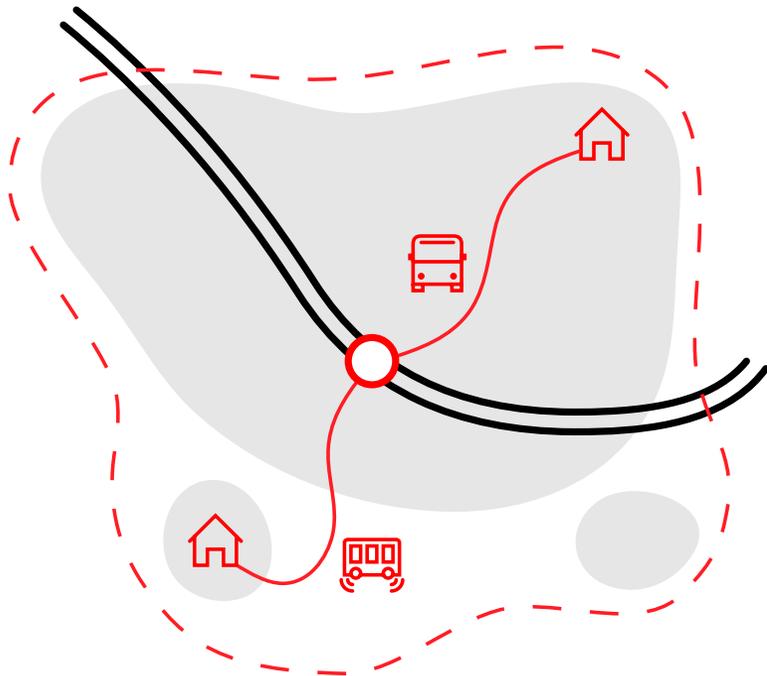
Schneller dank optimierten Reiseketten von Tür zu Tür.



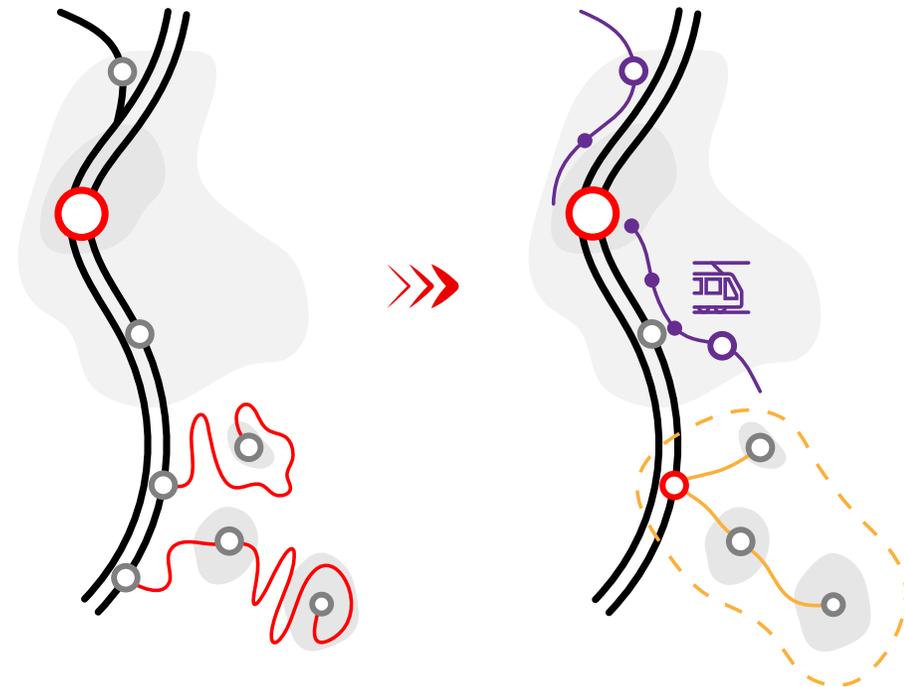
➔ Unabhängig von der Reisedauer ist der Anteil Bahn heute nie über 52% der gesamten Reisezeit.

Schneller dank optimierten Reiseketten von Tür zu Tür. Die Gesamtmobilität im Fokus.

15' Mobilitätsräume um die Verkehrsdrehscheiben mit dem geeigneten Verkehrsmittel erreichbar.



Tram, Lightrail, eVelo oder On-Demand ergänzen die Bahn je nach Raumtyp komplementär.

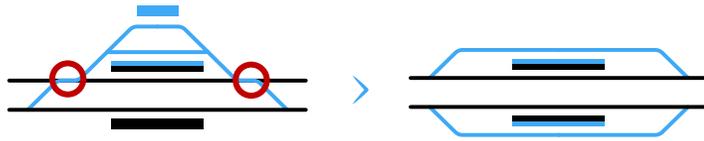


Flexibler durch Systematisierung und Standardisierung.

Systematisierte Gleislayouts reduzieren Konflikte und ermöglichen mehrere Fahrpläne (v.a. Freizeit)

Technische Standardisierung des Rollmaterials ermöglicht Nachfrageorientierung und Effizienz.

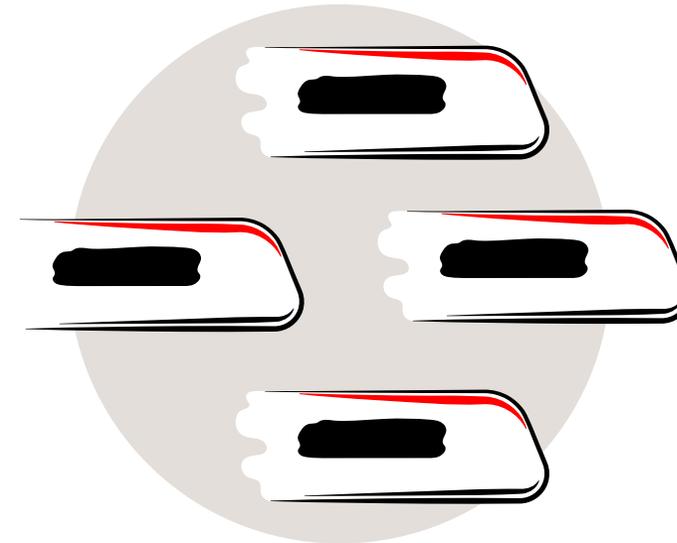
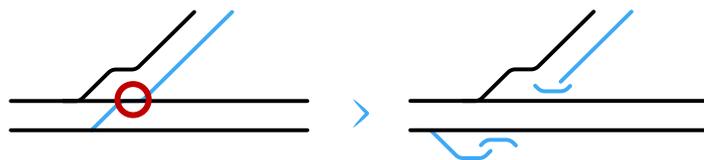
Gleise in symmetrischer Seitenlage



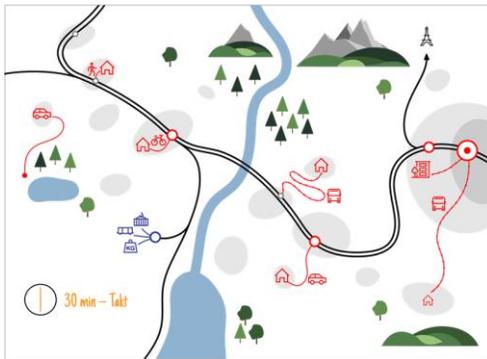
Wenden in Mittellage



Kreuzen entflechten



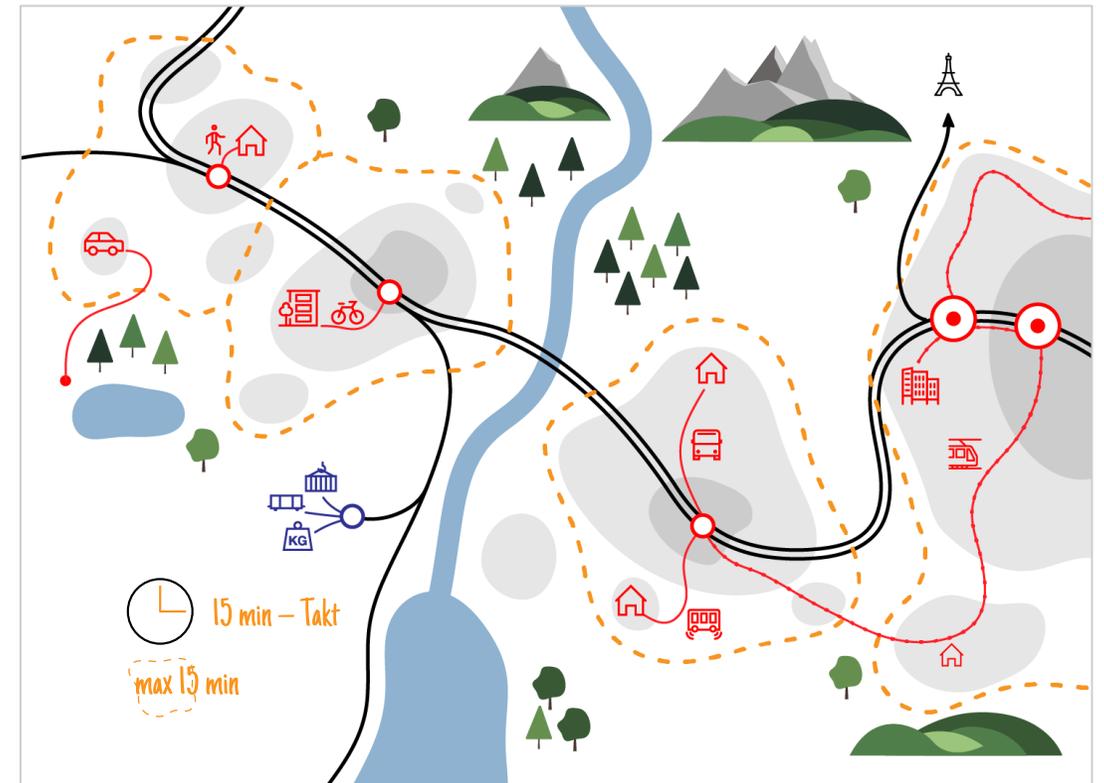
Innert 15 Minuten mit dem geeigneten Verkehrsmittel zu einer Verkehrsdrehscheibe – alle 15 Minuten ein Zug.



Heute



- **Metrogefühl** in der ganzen Schweiz *statt ...* .
- Durchgängige **15-Minuten Reiseketten** *statt ...* .
- Entwicklung des **Siedlungsraums** schwerpunktmässig um die Verkehrsdrehscheiben *statt ...* .
- Bahn auf **häufigen & schnellen** Verbindungen *statt ...* .
- **Komplementäre** effiziente Systeme *statt ...* .



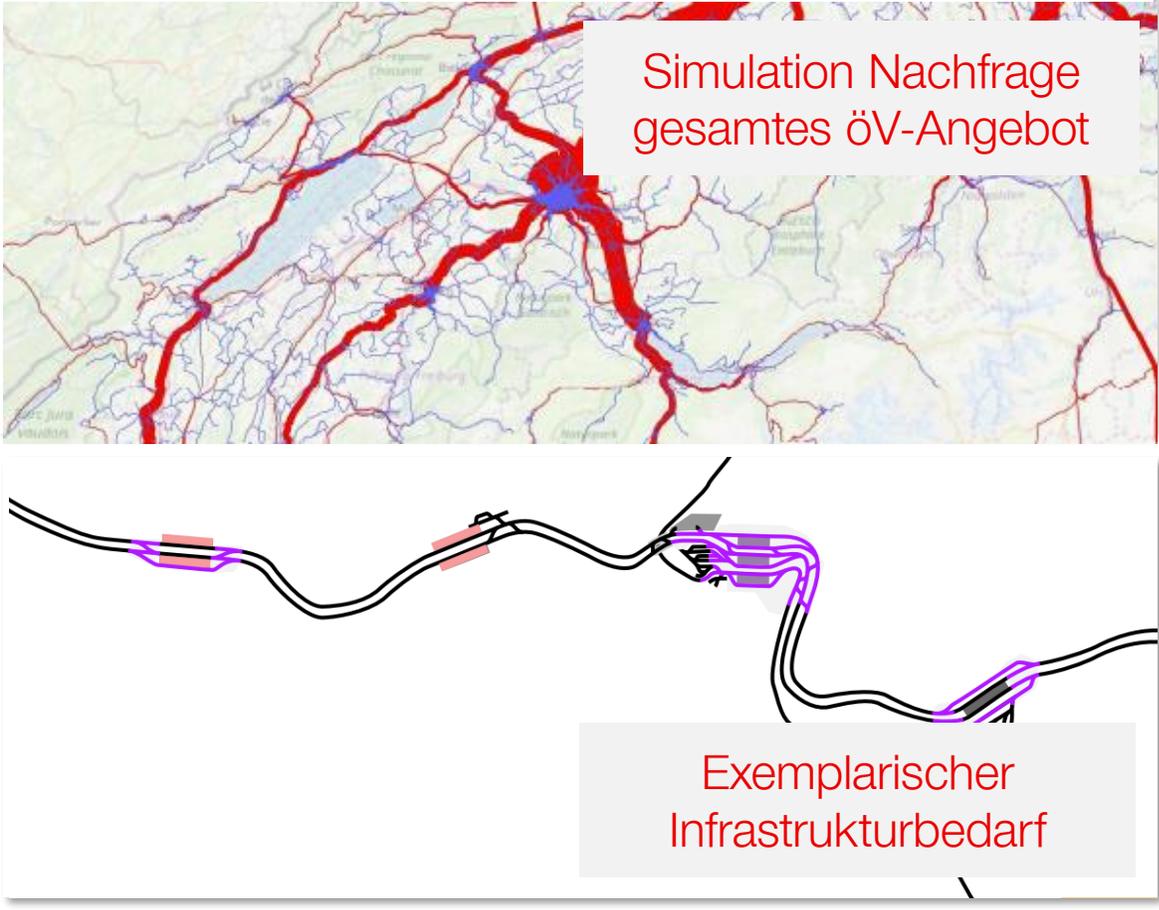
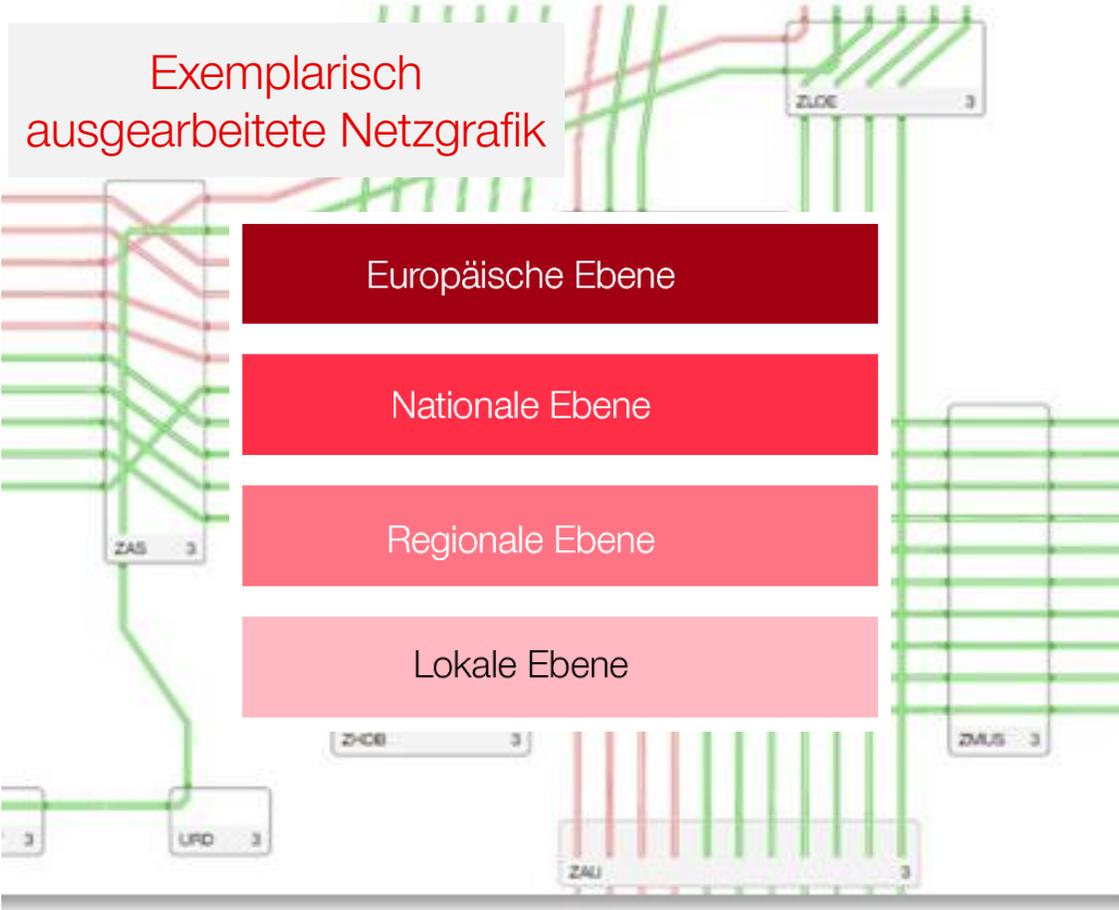
Zielbild Mobilität

Im Güterverkehr auf Suisse Cargo Logistics aufbauen.



- Auch im Güterverkehr ist ein „häufiger, schneller und flexibler“ ein Bedürfnis. Das Zielbild Mobilität knüpft dabei an das Konzept Suisse Cargo Logistics an.
- Die **Mengen** Suisse Cargo Logistics sind im Zielbild Mobilität hinterlegt.
- 2024 ist der Güterverkehr einer der **Schwerpunkte** in der fachlichen Weiterentwicklung.

Die Planungsphilosophie des Zielbilds wurde exemplarisch, schweizweit abgewogen, ausgeplant und bewertet.



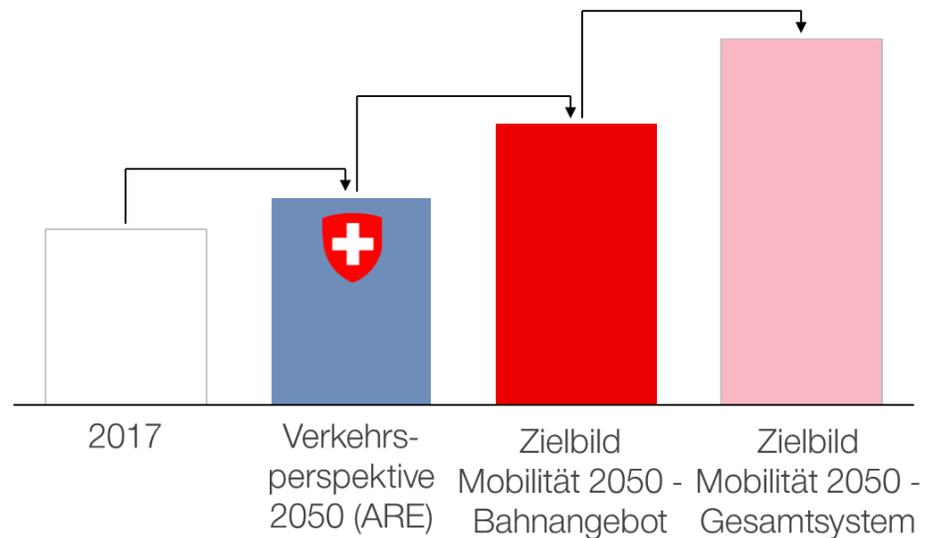
Exemplarische, schweizweite Planungsskizze führt zu ersten, positiven Ergebnissen.

Ein neues Bahn- und Nahverkehrskonzept kann einen relevanten Beitrag zum öV-Modalsplit leisten ...

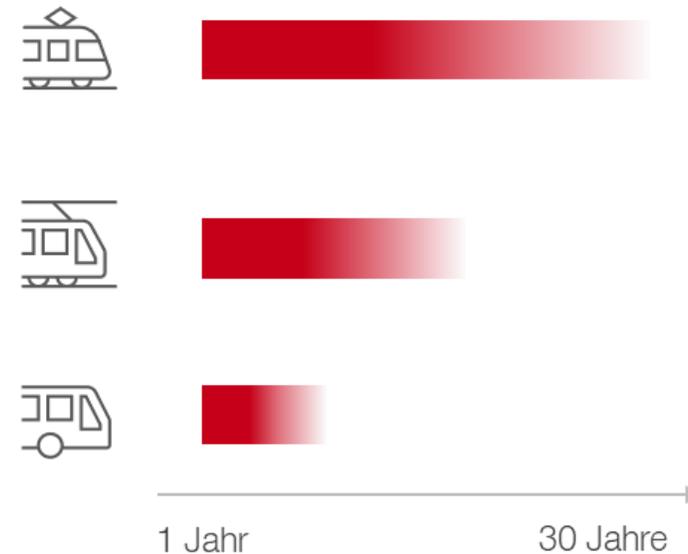
... und schneller eine Wirkung erzielen als „wwb“

Modalsplit

Anteil Bahn (PKM, Binnenverkehr, DWV)



Dauer für Planung und Bau



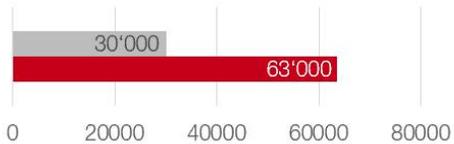
Als Folge des höheren Modalsplits steigt der Flächenbedarf an den Bahnhöfen und für den Bahnbetrieb.

Die Bündelung der Mobilität führt zu einer Stärkung der Verkehrsdrehscheiben.

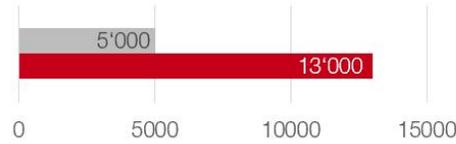
Für flächenintensive Bahnanlagen nehmen Konflikte zwischen Raumplanung und Verkehrsplanung zu.



Beispiel Zentrumsbahnhof mit urbaner Struktur



Beispiel Zentrumsbahnhof mit ländlichem Umfeld



■ Ein-/Aussteigende 2017

■ Ein-/Aussteigende 2050 Zielbild Mobilität



Visualisierung durch IG Pro Brach Fuchsbühl

Das Zielbild Mobilität sucht den fachlichen und politischen Diskurs, um die gemeinsam angestrebte Zukunft zu finden.



Das **Zielbild Mobilität** lanciert eine Debatte, um Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft in der Mobilität zu finden.

Gemeinsam mit Gesellschaft, Politik und Expert:innen führen wir den **fachlichen und politischen Diskurs**.

Verankerung der Erkenntnisse in den **verbindlichen Planungsinstrumenten** (STEP Schiene, STEP Strasse, Agglomerationsprogramm, ...).

✓ Das Zielbild Mobilität ist ...

- eine **Planungsphilosophie** für den Zeitraum 2050+.
- die **exemplarische Konkretisierung** in einer von mehreren denkbaren Ausprägungen.
- der Versuch, in der Branche und der Gesellschaft eine **Debatte** über die Rolle der Bahn in der Mobilität der Zukunft zu lancieren.

✗ Das Zielbild Mobilität ist ...

- kein Ausbauschnitt
- kein fixfertiges Angebotskonzept
- keine „Unternehmervariante“ der SBB

A close-up photograph of a person's hand holding a red, ribbed, reusable coffee cup with a matching lid. The cup is resting on a grey tray table inside a train carriage. The background shows the interior of the train, including window blinds and the side of another passenger's head. The lighting is bright, suggesting daylight.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.